

LSC bringt einen Sieg aus Genf mit

Landhockey Auch dieses Jahr sollte das alljährliche Doppelwochenende in Genf wegweisend für den Saisonausgang sein. Im ersten Spiel trafen die Männer des Luzerner SC auf ein gut eingestelltes Servette. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Luzerner allerdings sicherer und nutzten ihren geordneten Spielbau, um Torraumszenen zu kreieren. Keines der Teams wollte in der Schlussphase volles Risiko eingehen, das Spiel endete 0:0. Das folgende Shootout verloren die Luzerner nach einer strittigen Penaltyentscheidung.

Für das sonntägliche Spiel steckte sich das LSC-Team das klare Ziel, die Partie gegen Black Boys zu gewinnen, um sich vorzeitig ein Halbfinalticket zu sichern. Beide Seiten verteidigten wachsam und liessen nur wenige Torchancen zu. Erst im dritten Viertel eröffneten die Luzerner nach einem Konter über Casa-grande und Küng das Skore. Häfeli veredelte zum 1:0. Mit der Führung im Rücken gelang es den Luzernern besser, ihre Stärken auszuspielen. Im letzten Viertel setzte sich Bur im Kreis durch und liess sein Stürmerkollege Hamm zum 2:0 einschleichen. Durch den Anschlusstreffer der Genfer wurde die Partie noch einmal hitzig, doch der Sieg war den Luzernern nicht mehr zu nehmen. (pd)

Männer, 12. Runde (Samstag): Wettingen – Stade Lausanne 7:0. Servette – Luzerner SC 0:0; 4:2 n. P. Black Boys – Lugano 2:1. Grasshoppers – Basel 3:1. – **13. Runde (Sonntag):** Servette – Lugano 7:1. Grasshoppers – Stade Lausanne 0:0; 3:4 n. P. Wettingen – Basel 9:2. Black Boys – Luzerner SC 1:2. – **Rangliste (alle 13 Spiele):** 1. Rotweiss Wettingen 32. 2. Luzerner SC 27. 3. Servette 23 (31:18). 4. Basler HC 23 (33:30). 5. Grasshoppers 20. 6. Black Boys Genf 15. 7. Stade Lausanne 11. 8. Lugano 5. – Wettingen und Luzerner SC für die Halbfinals qualifiziert.
Luzerner SC spielte mit: Philipp Bühler; Bur, Manuel Greder, Martin Greder, Anderegg, Hamm, Häfeli, Schwehr, Appel, Horvath, Oswald, Gisler, Casagrande, Küng, Jenal, Schröder. – **Coach:** Wicki.

Hasler hat den Windriecher

Segeln Thomas Hasler (Rotzloch) gewinnt den Pilatus-Cup, der gleichzeitig das Eröffnungsrennen des Vierwaldstättersee-Cups ist. Den zweiten Sieg realisiert Roger Habermacher.



Roger Habermacher, hier am Steuer bei der Trainingsregatta in Meggen, siegt bei den Cruisern.

Bild: Walter Rudin (Meggen, 5. Mai 2018)

Walter Rudin

regionalsport@luzernerzeitung.ch

Traditionsgemäss eröffnen der Yachtclub Rigi, der Segelclub Tribschhorn und der Yachtclub Luzern mit dem Pilatus-Cup gemeinsam die Regattaserie des Vierwaldstättersee-Cups. Es gab nur sehr wenig Wind am letzten Samstag in der Luzerner Bucht und es ist der grossen Erfahrung der Regattaleitung unter Wett-fahrtleiter Toni Müller zu verdanken, dass überhaupt zwei gültige Wettfahrten zustande kamen. Er

schickte die gegen dreissig Jachten jeweils genau zum richtigen Zeitpunkt auf den Weg, nämlich dann, wenn die Windrichtung ziemlich konstant blieb und einigermassen faire Verhältnisse vorherrschten.

Den Bootstrimm besser im Griff

Das waren für die Segler schwierige Bedingungen. Nur wer den Wind gut lesen konnte, durfte mit einer guten Platzierung rechnen. Dem Longtze-Team des Nidwaldner Werftbesitzers Thomas

Hasler ist dies am besten gelungen, in der Racer Klasse 1 konnte es beide Wettfahrten für sich entscheiden. Skipper Hasler führt den Erfolg aber nicht nur darauf zurück: «Wir haben als Team grosse Fortschritte gemacht und auch den Bootstrimm jetzt besser im Griff. Trotzdem, ein bisschen Glück ist immer auch dabei.»

Leichtere Boote waren im Vorteil

Von einer anspruchsvollen Regatta spricht auch der zweitplatzierte Philipp Weber vom Regattaver-

ein Brunnen (RVB). «Die Windrichtung im Stander auf der Mastspitze war oft nicht identisch mit derjenigen über dem Wasser, da muss man sofort reagieren und die leichteren Jachten sind da etwas bevorteilt, weil sie schneller wenden können», erklärte er. Die Vereinskollegen Pascal und Heinz Marty, Vorjahressieger beim VC-Cup waren da mit ihrer doch etwas schweren Black Nessi im Nachteil. Sie zeigten jeweils beim Start schon Mühe, gut wegzukommen und nach einer kleinen Kollision mussten sie auch

Zwei Clubs, ein Ziel: Aufstieg

Swiss Sailing League An der zweiten Spielrunde der Swiss Sailing Promotion League konnten am vergangenen Wochenende in Romanshorn nach anfänglicher Flaute trotzdem acht Regatten gesegelt werden. Mit Platz 6 konnte das Team des Segelclubs Tribschhorn mit der Besetzung Marc Kaufmann, Patrick Ernst, Pascal Wolfer und Sergio Thaddey zwar nicht mehr derart brillieren wie beim Sieg an der ersten Spielrunde im Tessin, die Aufstiegschancen blieben aber dennoch gewahrt.

Überrascht haben hingegen die Segler des Luzerner Yachtclubs Tivoli. Carlo Fischer, Louis Fischer, Daniel Treyer und Peter Graber reichten sich mit einem zweiten Platz ebenfalls unter die Aufstiegs-kandidaten. Vor der letzten Spielrunde liegen nun vier Mannschaften, nur getrennt durch einen Punkt, an der Spitze der Tabelle. (WR)

die letzten Hoffnungen auf eine gute Platzierung begraben.

In der Racer-Klasse 2 holte Roger Schumacher auf einer Platu 25 den Sieg und bei den Cruisern gewann Roger Habermacher auf einer Dufour 310 dank seinem Laufsieg ganz knapp vor zwei punktgleichen Konkurrenten. Damit konnte er direkt an seinen Erfolg an der Abschlussregatta 2017 anknüpfen.

Hinweis

Resultate Pilatus-Cup unter: www.vierwaldstaettersee-cup.ch

Automobil

Fabio Scherer aus Aesch fährt zweimal in den Punkten

Fabio Scherer aus Aesch beendete bei der FIA-Formel-3-Europameisterschaft am Hungaroring zwei von drei Rennen in den Punkten und sammelte damit weitere wichtige Erfahrungen in seiner noch jungen Karriere. Der Seetaler Formel-3-Rookie erreichte im ersten Rennen, das auf nassem Untergrund gestartet wurde, Platz 10. Im dritten Rennen wiederholte der 18-Jährige diese Performance. (pd)

Baseball

Nationalliga A: Zürich Barracudas – Wil Devils 17:2 und 25:5. Bern Cardinals – Sissach Frogs 7:2 und 6:7. Lausanne Indians – Luzern Eagles 1:13 und 5:23. – **Rangliste:** 1. Zürich Barracudas 12 Siege/0 Niederlagen. 2. Luzern Eagles 9/3. 3. Thierwil Flyers 8/2. 4. Zürich Challengers 6/4. 5. Sissach Frogs 4/8. 6. Bern Cardinals 3/7. 7. Lausanne Indians 2/10. 8. Wil Devils 0/10.

Berglauf

Bütschwil, Kreuzegg-Classic (zugleich Schweizer Berglauf-Meisterschaften). **Männer:** 1. Christian Mathys (Biel) 55:35. 2. Jan Janu (CZE) 1:13 Minuten zurück. 3. (SM-2.) Stefan Lustenberger (Kriens) 2:01. 4. (SM-3.) David Schneider (Wivi) 2:35. – **Frauen:** 1. Maude Mathys (Riviera) 1:01:05. 2. Michaela Segalada (Winterthur) 4:12. 3. Petra Eggenschwiler (Langendorf) 5:28.

Boccia

Luzern, 54. Coppa Bezzola, Schlussrangliste: 1. Davide Bianchi (Centrale/TI). 2. Ro-

dolfo Peschiera (San Gottardo/TI). 3. Patrik Schuler (Lorze Baar) und Guiseppa Cinicola (Dietikon).

Darts

Electro Darts, Innerschweizer Meisterschaft, Liga A: System Chaos – Cobra-Darters 8:10. Grizzlys – 37ers 15:3. Viva Darters – Borger Rössli 10:8. Dragon Darters – Tell Shooter Sharks 10:8. Freiämter Warriors – El Hari 12:6. Poker Devils – Giachens 5:13. – **Rangliste:** 1. Goal Gaters 8/23. 2. Grizzlys 8/21. 3. Cobra-Darters 8/19. 4. Darts Klub El Hari 8/15. 5. Poker Devils 8/14. 6. Dragon Darters 8/12. 7. Eliminators 7/11. 8. Freiämter Warriors 7/11. 9. System Chaos 9/10. 10. Arts of Darts 7/10. 11. Borger Rössli 8/10. 12. Giachens 8/9. 13. Tell Shooter Sharks 7/6. 14. Viva Darters 8/3. 15. 37ers 7/0.

Golf

Golfclub Engelberg Titlis, Carlsberg-Turnier (Stableford; 18 Löcher). **Brutto:** 1. Jesus Alvarez 29. 2. Markus Lingg 26. 3. Aloys von Reding 26. – **Netto:** 1. Christa Reinhard 39. 2. Sepp Bünter 37. 3. Isolde Braunert 36.
Golfclub Engelberg Titlis, Charity Ladies und Senioren (Stableford, nicht Hcp-wirksam; 18 Löcher). **Brutto:** 1. Franz Frommewiler 38. 2. Ingeborg Bertschi 33. 3. Sepp Bünter 32. – **Netto:** 1. Yvonne Meyer 51. 2. Ingeborg Bertschi 51. 3. Krystyna Scherrer 50.
Golfclub Engelberg Titlis, Peak-Performance Luzern (Stableford; 9 Löcher). **Brutto:** 0–45: 1. Heinz Meyer 13. 2. Susann Trüssel 12. 3. Mario Zurfluh 10. – **Netto:** 0–28,9: 1. Susann Trüssel 24. 2. Heinz Meyer 19. 3. Mario Zurfluh 19. – 29,0–45: 1. Monika Wicki 20. 2. Yvonne Meyer 17. 3. Martin Müller 17.
Golfclub Rastenmoos, Ladies-Sponsoren-Turnier. **Brutto:** 1. Heidi Bühler 31. – **Netto:** 1. Sabine Vogel 43. 2. Susann Graf 40. 3. Monika Bieri 33. – **Dragon Trophy.** **Netto:** 1. Peter Müller 38. 2. Pascal Imperiali 35. 3. Roland Lustenberger 34. – **MBA Luzern.** **Brutto:** 1. Markus Zemp 19. – **Netto:** 1. Linus Imfeld 45. 2. Christian Bütschi 34.

Golfclub Rastenmoos, 2. Gold-Sponsoren-Turnier. **Brutto:** 1. Kurt Bortis 35. – **Junioren:** 1. Larry Kammermann 6. – **Gäste:** 1. Massimo Cavaletto 19. – **Netto:** 0–18,4: 1. Pascal Imperiali 37. 2. Monika Bieri 36. 3. Max Studhalter 35. – 18,5–36,9: 1. There Kiwic 35. 2. Raffaella Frosio 34. 3. Franz Kramis 33. – 37,0–PR: 1. Bruno Vogel 48. 2. Anna Zemp 36. 3. Sabine Vogel 35. – **Gäste:** 1. Suzanne Bolzern 23.

Golfclub Rastenmoos, Samsonite-Trophy. **Brutto.** **Frauen:** 1. Ruth Peterhans 14. – **Männer:** 1. Massimo Cavaletto 11. – **Netto:** 0–18,4: 1. Guido Vonarburg 13. 2. Peter Gisler 12. – 18,5–36,9: 1. Albert Joller 17. 2. Severin Züger 17. 3. Caroline Bachmann 16. – 37,0–PR: 1. Monika Wegmann 15. 2. Kurt Hächler 10. 3. Anna Zemp 14.

Golfclub Luzern, Handicap-Competition (Stableford; 18 Löcher). **Brutto:** 1. Margrit Würsch 33. – **Netto:** 1. Andreas Bühlmann 41. 2. Thomas Kopp 41. 3. Iris Schulthess 40.

Golfclub Ennetsee, Junioren, Generationen-Trophy (2-er Scramble; Stableford; 9 Löcher). **Brutto:** 1. Sophia Sindesberger/Anuschka Reinhard 16. – **Netto:** 1. Sarah Uebelhart/Carla Brand Uebelhart 27. 2. Rudolf Hartmann/Lorenzo Schenk 26. 3. Gian Rudolf Nolfi/Janis Bruder 25. – **Chapman (Stableford; 18 Löcher).** **Netto:** 1. Petra Muheim Quick/Simon Quick 54. 2. Maya Peter/ Bruno Bosshard 48. 3. Vreni Strohmeier/Rolf Strohmeier 47.

Golfpark Holzhausen, Endweek (Pro–11,4 Stroke; 11,5–24,0 Stableford; 18 Löcher). **Brutto.** **Pro–11,4.** **Frauen:** 1. Martina Landolt 88. – **Männer:** 1. Moritz Bühler 76. – **Netto** **Pro–15,0:** 1. Christopher Thomas 69. 2. Patrick Hagen 38. 3. David Nicollier 75. 4. David Speicher 77. – 15,1–24,0: 1. Marek Alpstätig 43. 2. Hubert Bürki 42. 3. Alex Wirz 41. 4. Juliet Breuer 38.

Kickboxen

Seengen, 1. Seetaler-Cup, Schweizer Meisterschaft, 3e-Wertungs-Turnier, Lightcontact B. Über 60 kg: 2. Nadine Fellman. –

Lightcontact A. Über 60kg: 1. Sabrina Elmiger. – **Bis 84 kg:** 1. Urs Bisang. – **Kicklight.** **Bis 63 kg:** 1. Jawad Zahedi. – **Bis 69 kg:** 2. Jawad Zahedi (alle Kickboxen Sursee).

Korbball

Männer, NLA: Hochwald-Gempen – Neuenkirch 9:12. Menznau – Bachs 10:13. Altnau-Kreuzlingen – Menznau 8:5. Neuenkirch – Grindel 14:12. Menznau – Hochwald-Gempen 8:7. Neukirch-Roggwil – Neuenkirch 14:15. – **Rangliste (alle 9 Spiele):** 1. Pieterlen 16 Punkte. 2. Neuenkirch 15. 3. Bachs 13. 4. Altnau-Kreuzlingen 11. 4. Madiswil 11. 6. Neukirch-Roggwil 9. 7. Menznau 7. 8. Hochwald-Gempen 3. 8. Nunningen 3. 10. Grindel 2.

Männer, NLB: Wikon – Hausen 8:13. Eggethof – Wikon 16:11. Wikon – Zihlschlacht 11:10. – **Rangliste (alle 9 Spiele):** 1. Bözberg 13 Punkte. 2. Erschwil 13. 3. Büsingen 12. 4. Zihlschlacht 11. 5. Wikon 9. 6. Studen-Brugg 8. 7. Eggthof 8. 8. Hausen am Albis 7. 9. Oberdorf-Rüttinen 6. 10. Neuhausen-Löhningen 3.

Frauen, NLA: Willisau – Zihlschlacht 6:11. Willisau – Bözberg 10:4. Dottikon – Willisau 9:7. – **Rangliste (alle 9 Spiele):** 1. Täuffelen 16. 2. Urtenen 12. 3. Zihlschlacht 11. 4. Dottikon 11. 5. Bachs 11. 6. Erschwil-Grindel 9. 7. Wettingen 9. 8. Deitingen 7. 9. Willisau 4. 10. Bözberg 0.

Frauen, NLB: Wolfenschiessen – Madiswil-Aarwangen 10:8. Menznau – Unterkulm 5:5. Menznau – Wolfenschiessen 8:14. Moosseedorf – Menznau 5:11. Buchthalen – Wolfenschiessen 6:9. – **Rangliste (alle 9 Spiele):** 1. Wolfenschiessen 16. 2. Unterkulm 15. 3. Madiswil-Aarwangen 13. 3. Urtenen 13. 5. Menznau 9. 6. Hallau 8. 7. Buchthalen 6. 8. Moosseedorf 4. 9. Pieterlen 4. 10. Grindel-Erschwil 2.

Leichtathletik

Hochdorf (Arena), Schweizerische Meisterschaft, Männer, NLC: 1. LG Solothurn West 233,5 Punkte. 4. LC Luzern 210 (beste

Einzelresultate. 100 m: Eric De Groot 10,95; 400 m: Tim Steffen 50,56; 800 m: Dominik Ummel 1:53,76. 6. Hochwacht Zug 163 (beste Einzelresultate. 100 m: Joshua Eichenberger 11,03; Hoch: Lino Wunderlin 1,95; Weit: Thomas Amrhein 6,82; Kugel: Sandro Michel 15,78; Speer: Sandro Michel 58,26.

Männer, Promotion A: 1. LG Thun 190. 4. LK Zug 143 (beste Einzelresultate. 110 m Hürden: Tobias Furer 14,53; Weit: Furer 6,78. 7. Rotkreuz 94.

Männer U18: 1. LG Unterwalden 6781 (beste Einzelresultate. 100 m: Alessandro Muff 11,27; Speer: Simon Fischer 46,31. – **Männer U16:** 1. Riehen 4593. 2. LG Nordstar Luzern I 4289. 4. LC Luzern 4111. 7. LG Nordstar Luzern II 3572.

Männer U14: 1. TV Zofingen LA 3880. 4. LG Unterwalden 2803. 5. Hochwacht Zug 2457. – **U14 (MW):** 1. LZ Thierstein 2235,6. 2. LG Nordstar Luzern I 1901. 3. LG Nordstar Luzern II 1845,8. – **U12 (MW):** 1. LZ Thierstein 1760,6. 3. TV Inwil 1399,4. 4. LC Luzern 1394,2. 5. Hochwacht Zug 1267,8. 6. Hochdorf 1092,4. – **U12 (M):** 1. LK Zug II 1276,3. 2. LK Zug I 1254,4.

Frauen, NLC: 1. Küsnacht-Erlenbach 237,5. 5. LG Nordstar Luzern 159 (bestes Einzelresultat. 100 m: Inola Blatty 11,95). 6. TSV Rotkreuz 136. – **Frauen, Promotion A:** 1. LG Innerschwyz 289,5. 5. LK Zug 213. 6. LC Luzern 206. – **Frauen U18:** 1. LG Nordstar Luzern I 6022. 4. LG Nordstar Luzern I 4094.

Frauen U16: 1. STV Willisau 4545. 4. Hochwacht Zug 4198. 5. LC Luzern 4184. 8. LG Unterwalden 4071. 9. LG Nordstar Luzern 4022. – **U14 (W):** 1. Hochwacht Zug 4206. 3. LG Unterwalden 3732. 6. LC Luzern 2784. – **U14 (MW):** 1. LG Unterwalden 3080. 3. LG Nordstar Luzern I 2387,4. 5. LG Nordstar Luzern II 1824. 6. LG Nordstar Luzern III 1633,8. 7. LG Nordstar Luzern IV 1354,4. – **U12 (MW):** 1. TV Zofingen 2105,6. 2. Hochwacht Zug I 1930,4. 3. LC Luzern 1810,6. 4. LG Unterwalden 1731,6. 5. TV Inwil I 1686,2. 6. Audacia Hochdorf II 1326. 7. TV

Inwil II 1290,8. 9. Audacia Hochdorf I 1234,4. 10. Hochwacht Zug II 1219,2.

Alle Resultate unter: www.lat-audacia.ch

Langenthal, SVM-Finale. Männer, NLB: 1. BTV Aarau 317,5. 8. LG Nordstar Luzern 195. – **Beste Einzelresultate, LG Nordstar Luzern.** 100 m: Noah Attalla 11,10. – 200 m: Marco Jost 22,94. – 400 m: Fabio Pedrazzi 48,49. – 800 m: Luca Jost 1:59,55. – 3000 m: Matthias Schöpfer 8:56,32. – 110 m Hürden: Maurus Meyer 14,62. – 400 m Hürden: Maurus Meyer 60,83. – **Stab:** Marco Jost 4,80. – **Kugel (7,26 kg):** Sandro Ferrari 14,51. – **Diskus (2 kg):** Sandro Ferrari 44,22. – **Speer (800 g):** Noah Rühl 49,78. – 4x100 m: Noah Attalla, Fabio Pedrazzi, Maurus Meyer, Jonas Egger 42,68. **Resultate unter:** www.lv.ch

Rugby

Männer, NLA, Halbfinals: Genf/Plan-les-Quates (1. der Qualifikation) – Nyon (4.) 18:12. Hermance (2.) – Grasshoppers (3.) 37:23. – **Final am 10. Juni in Nyon:** Genf/Plan-les-Quates – Hermance.

Steinstossen

Attinghausen, Urner Kantonalen Schwingfest. Männer, 80-kg-Stein: 1. Remo Schuler (Rickenbach) 3,93 m. 2. Martin Laimbacher (Galgenen) 3,81 m. 3. Simon Zraggen (Attinghausen) 3,67 m. 4. Philipp Benz (Schwyz) 3,60 m. 5. Simon Hunziker (Herznach) 5,48 m.

22-kg-Stein: 1. Urs Hutmacher (Wislig) 5,54 m. 2. Simon Hunziker 5,94. 3. Remo Schuler 5,92. 4. Roger Laimgruber (Laufenburg) 5,85 m. 5. Yvan Chapuis (Forel) 5,84 m. 6. Simon Zraggen 5,77.

Frauen, 10-kg-Stein: 1. Ramona Jud (Vorderthal) 6,43 m. 2. Corina Mettler (Bilten) 6,06 m. 3. Sandra Hunziker (Herznach) 5,86 m. 4. Marina Mettler (Bilten) 5,77 m. 5. Heidi Helfentstein (Finsterwald) 5,22 m.